

Ein iteratives Gruppenverfahren mit dem Ziel, anhand offener Fragen zu einem Konsens der Experten zu gelangen.

Hinweis: Die Teilnehmer kommunizieren nicht direkt miteinander, sondern reagieren auf die seitens der anderen Gruppenmitglieder zum Ausdruck gebrachten Meinungen, um so zu einem Konsens zu gelangen. Der Vorteil dieses Verfahrens besteht darin, dass es möglich ist, eine Vielzahl an Experten per Post oder E-Mail zu kontaktieren – bei niedrigen Kosten und ohne geographische Einschränkungen.

Verwandtes Konzept: [Nominalgruppentechnik](#)